

Classic-Berg-Cup e.V. unter neuer Führung



Der am 23. November 2005 gegründete Verein Classic-Berg-Cup e.V. hat im Rahmen einer außerordentlichen Mitgliederversammlung die Weichen für die Zukunft gestellt. Neuer Präsident des CBC e.V. ist Rüdiger Julius-Bernhart (Bild). Der 41-jährige Unternehmer war bisher Vizepräsident und hatte in den zurückliegenden Jahren sehr erfolgreich zahlreiche Einsätze mit Klassik-Fahrzeugen auf der Rundstrecke bestritten.

Rüdiger Julius-Bernhart: „Wir haben uns verdammt viel Mühe gegeben, eine gute Mannschaft auf die Beine zu stellen. Die Fahrerseite ist spitzenmäßig repräsentiert, zumal das Präsidium zum überwiegenden Teil aus Aktiven besteht. Außerdem ist unser Team durchwegs mit der Sachkunde besetzt, die zum kontinuierlichen Weiterentwickeln dieses stetig emporstrebenden Vereins erforderlich ist. Ich freue mich auf diese interessante Aufgabe und die Arbeit in und mit diesem Team.“

An seiner Seite ist jetzt Siegbert „Siggi“ Leitsch als Vizepräsident zu finden. Beide sind seit vielen Jahren eng verbunden, zumal Julius-Bernharts Nachbar Leitsch in den zurückliegenden 20 Jahren jedes motorsportliche Engagement des neuen Präsidenten als Chefmechaniker begleitet hat. Unternehmer Leitsch ist aber nicht nur ein guter „Schrauber“, sondern zugleich ein perfekter Organisator.

Dritter im Bunde der vertretungsberechtigten Vorstandsmitglieder ist Karlheinz Franz. „Ein ausgewiesener Fachmann in allen Fragen des Vereins- und Verbandswesens, in der Administration und Organisation“, urteilen die Präsidenten des CBC e.V. Bei dem Geschäftsführer laufen jetzt alle Informationen und Fäden zusammen. Die neue Geschäftsstelle des CBC ist ab sofort sowohl für Vorstand als auch für Mitglieder die zentrale Informations- und Kommunikationsstelle im Rahmen des operativen Geschäftes. Senior Klaus Pfanschmidt kümmert sich wie bisher um die Finanzen des Vereins. Auch mit 73 Jahren fühlt sich der im Berliner Stadtteil Pankow gebürtige Wahl-Daxweiler fit genug, um im Kreise seiner deutlich jüngeren Präsidiums-Kollegen weiter kräftig mitzumischen und das Geld zusammen zu halten. Als weiteres Mitglied des gesetzlichen Vorstandes übt Michael Thier wie bisher die anspruchsvolle Aufgabe des Sportleiters aus. Ihm wird nunmehr aber kräftig Unterstützung zuteil. Denn auch die sechs neu gewählten Beisitzer bringen jede Menge Sach- und Fachkunde in den CBC ein. Achim Tossing hat die Aufgabe des stellvertretenden Sportleiters übernommen, während Siggi Rost als zweitältestes Mitglied des Präsidiums als Fahrerverbindungsman die neue Schnittstelle zwischen Aktiven und Vorstandschaft bildet.

Mit einer neuen Aufgabe betraut worden ist Michael Gebert. Er kümmert sich ab sofort um das interessante Themenfeld der Public Relations und Öffentlichkeitsarbeit im CBC. Webmaster Albert Schnepf zeichnet nunmehr für den gesamten Internet-Auftritt des CBC verantwortlich und übernimmt weitere Aufgaben im Bereich der vereinsinternen Administration.

Manfred Bläsius hat sich für den Bereich der Sportorganisation zur Verfügung gestellt und wird künftig sowohl im Innen- als auch im Außenverhältnis des Vereins und der Serie tätig werden. Last but not least wurde Detlef Schröder wieder nominiert, der allen CBClern in Technik-Fragen zur Verfügung steht und ab 2007 außerdem wieder aktiv ins Geschehen als Fahrer eingreifen wird.

Das Ziel der DMSB-Serie Classic-Berg-Cup ist es weiterhin, spannenden und zugleich günstigen Automobil-Bergrennsport für Klassik-Fahrzeuge zu ermöglichen. „Wir sind sicher, dass sich die Zahl der CBC-Starter kontinuierlich vergrößern wird“, verweist Sportleiter Michael Thier auf das große Potenzial an Klassik-Fahrzeugen. Mit 28 Startern hatte der CBC in seinem Premierenjahr beim Hauenstein-Bergrennen sein bislang größtes Teilnehmerfeld. „Wir legen weiter zu!“

©khf